



Leistungsbeschreibung Vergabenr.: NV_260213_01

a) Auftraggeberin & Vergabestelle:
RBX GmbH
Neuer Pferdemarkt 1, 20359 Hamburg
Tel 040-4317959-17

z.H. Christian Haasen
vergabestelle@reeperbahnfestival.com

Datum der Veröffentlichung: 18.02.2026
Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung § 9 UVgO
Vergabe- Nr. NV_260213_01
Angebotsschlussstermin: 04.03.2026, 12:00 Uhr
Zuschlags- und Angebotsbindefrist: 18.03.2026
Ausführungsfrist: ab Auftragsvergabe bis 31.12.2026

Projekt: Reeperbahn Festival 2026

Ort der Leistung: Hamburg

Art der Leistung: Produktion und Bereitstellung verschiedener Assets für den Podcast 'Reeperbahn Festival Deep Dive'.

Umfang der Leistung: **Vorproduktion, Produktion und Postproduktion von bis zu 18 Podcast-Episoden** des Formates Deep Dive inklusive jeweils Highlight-Schnitts.

Die Beauftragung der einzelnen Episoden erfolgt **abrufweise** durch die Auftraggeberin bis zum 31.12.2026.

Jede Episode erhält einen 90-sekündigen Highlight-Schnitt zur Verbreitung über soziale Netzwerke. Dazu gehören die technische und organisatorische Vorbereitung, die Aufnahme in Deutsch (perspektivisch auch Englisch), ggf. Einfügen von Einspielern in Form von vorhandenen Audio Files, sowie das Editing & Mixing nach bestehendem Soundprofil. Die Highlight-Schnitte basieren auf Wunsch-Ausschnitten der Auftraggeberin. Die inhaltliche Kuration und Themensetzung liegen vollständig bei der Auftraggeberin.

Das Reeperbahn Festival 2026 findet vom 16. bis 19.09.2026 in Hamburg statt.
(www.reeperbahnfestival.com)

Kurzbeschreibung der RBX GmbH

Die RBX GmbH ist Veranstalterin des Reeperbahn Festivals. Dies umschließt eine viertägige Präsenzveranstaltung in Hamburg sowie verschiedene unterjährige Digitalformate und Programmangebote.

Kurzbeschreibung Reeperbahn Festival

RBX GmbH
Neuer Pferdemarkt 1
20359 Hamburg
www.rbx.music
+49(0) 40 43 17 959-17

Commerzbank
IBAN DE59 2004 0000 0265 0000 00
BIC COBADEHXXX

Handelsregister: AG Hamburg
Registernummer: HRB 173079
UStId.Nr.: DE 349 570 861
Geschäftsführer: Alexander Schulz

Das Hamburger Reeperbahn Festival ist das größte Clubfestival Europas und die international größte europäische Plattform für Popkultur und Musikwirtschaft. Seit 2006 wird die Hamburger Reeperbahn im September für vier Tage zum Zentrum der internationalen Musikwelt. Gemeinsam entdecken Publikum, Musik-wirtschaftende und Künstler*innen bei Livekonzerten in den Clubs auf St. Pauli neue Musik und Talente. Das vielfältige Programm bietet außerdem filmische, literarische und diskursive Angebote. Clubs, Konzerthäuser, Kinos, Galerien und Off-Spaces werden zu Spielorten für Konzerte, Lesungen, Filmvorführungen und Ausstellungen.

Fachbesucher*innen finden zusätzlich ein breit gefächertes Angebot aus Sessions, Vorträgen, Netzwerkveranstaltungen, Galas und Preisverleihungen vor, die die Pflege und den Ausbau bestehender Netzwerke und den fachlichen Austausch ermöglichen.

Das Reeperbahn Festival ist gleichsam Bühne für internationales Talent und Diskussionsraum aktueller Entwicklungen der globalen Musik- und Digitalwirtschaft.

Das Angebot wird durch unterjährige Digitalformate und Programme vervollständigt. Der Anspruch lautet, im Dialog mit Künstler*innen, Publikum und Musikbranche starke und weitreichende Impulse für Musik, Wirtschaft und Gesellschaft zu setzen.

Das Festival agiert als internationale Kulturbotschafterin, die wirtschaftliche und kulturelle Trends jenseits von Ländergrenzen begleitet. Durch alle Aktivitäten zieht sich das klare Bekenntnis zu Diversität, Gender Balance und Nachhaltigkeit.

Die Repräsentanz der kulturellen Vielfalt unserer Gesellschaft ist uns ein wichtiges Anliegen, daher begrüßen wir alle Dienstleister*innen, Unternehmen und Gewerke, deren Teams unabhängig von Geschlecht, Alter, Nationalität, ethnischer oder sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, sexueller Orientierung und Identität zusammenarbeiten.

Das Reeperbahn Festival soll ein Ort sein, an dem sich alle Menschen wohl und sicher fühlen können. Wir dulden auf dem Reeperbahn Festival keine Form von Gewalt, Rassismus, Fremdenfeindlichkeit, Sexismus oder Homophobie. Ebenso ist es untersagt, Gewalt gegen andere zu verharmlosen oder Äußerungen zu tätigen, die die Menschenwürde anderer in Frage stellen. Etwaige Straftaten werden zur Anzeige gebracht. Dieser Grundsatz gilt für jeden auf dem Festivalgelände, für uns, für Festivalbesucher*innen, für Künstler*innen, für Mitarbeiter*innen, Moderator*innen für die Arbeitscrews und für Gäste.

Weitere Informationen: www.reeperbahnfestival.com

Kurzbeschreibung Deep Dive

Reeperbahn Festival Deep Dive – Der Podcast aus der Musikbranche für die Musikbranche. Die Musikwirtschaft verändert sich ständig – durch Trends, Technologien und gesellschaftliche Entwicklungen, die weit über die Branche hinausreichen. Mit einem klaren Fokus auf relevante Themen bietet der Podcast ein Forum für Inspiration, Austausch und tiefgehende Diskussionen für alle, die sich in der Musikwirtschaft zu Hause fühlen und Antworten auf ihre großen Fragen suchen.

Ein Seismograf für die Musikwirtschaft. Reeperbahn Festival Deep Dive – der Podcast ist mehr als nur eine Plattform für Gespräche: Er versteht sich als Seismograf für die aktuellen und großen Themen der Musikwirtschaft mit all ihren Teilmärkten. Von technologischen Innovationen bis hin zur gesellschaftlichen Verantwortung – hier werden die wichtigen Fragen der Branche multiperspektivisch beleuchtet und mit Expert*innen diskutiert.

Für Reeperbahn Festival Deep Dive – der Podcast werfen die Hosts Lina Burghausen und Alex Barbian einen tiefen Blick auf die Themen, die die Branche national und international bewegen. Regelmäßig sprechen sie mit spannenden Expert*innen über Entwicklungen, Herausforderungen und Chancen der Musik- und Kreativwirtschaft. Im Mittelpunkt stehen fundierte Einblicke und neue Perspektiven.

Weitere Informationen: www.reeperbahnfestival.com/deep-dive

Zielsetzung:

Der Podcast Reeperbahn Festival Deep Dive dient als wegweisende Plattform für die Musikwirtschaft, um aktuelle Entwicklungen, Herausforderungen und Chancen der Branche tiefgehend zu analysieren. Durch fundierte Gespräche mit Expert*innen aus verschiedenen Bereichen bietet er Inspiration, Orientierung und neue Perspektiven für Fachleute und Interessierte.

Bereits veröffentlichte Episoden haben gezeigt, wie vielschichtig und relevant die behandelten Themen sind. Aufbauend auf diesen Erfolgen wird die Podcast-Reihe weiterentwickelt, um noch tiefere Einblicke und neue Perspektiven zu bieten.

Die Produktion erfolgt mit bis zu drei Gesprächsteilnehmer*innen/Protagonist*innen pro regulärer Episode und bis zu fünf Gesprächsteilnehmer*innen/Protagonist*innen in der zweiteiligen Live-Episode. Die Ausgangssprache ist Deutsch, mit einer perspektivischen Erweiterung auf Englisch. Die inhaltliche Kuration und Themensetzung liegen vollständig bei der Auftraggeberin, während die Produktion eine hochwertige technische Umsetzung sowie ein konsistentes Soundprofil gewährleistet.

Ziel ist es, den Podcast als Seismograf für die Musikwirtschaft zu etablieren – mit einem klaren Fokus auf relevante Trends, gesellschaftliche Verantwortung und technologische Innovationen, um die Branche weiterhin fundiert und inspirierend zu begleiten.

Nachfolgend genannte Leistungen sind anzubieten:

A. ÜBERGEORDNETE LEISTUNGEN

1. Meetings, allg. Abstimmung und Kommunikation mit Auftraggeberin
2. Alle Planungen müssen unter Berücksichtigung der spezifischen Gegebenheiten und Vorschriften des Veranstaltungsortes stattfinden
3. Nachbereitung und Feedback mit Erstellung eines Abschlussberichtes zum Gesamtauftrag (2-3 Seiten)

B. Vorproduktion, Produktion und Postproduktion von 18 Podcast-Episoden inkl. Highlight-Schnitt

B. 1 Produktion

Vorproduktion, Produktion und Postproduktion von **bis zu 18 Podcast-Produktionen** (*beinhaltet reguläre Episoden à ca. 60 Min*). Zusätzlich erfolgt die Erstellung eines 90-

sekündigen Highlight-Schnitts pro Folge. Die Postproduktion umfasst die technische Nachbereitung und Überarbeitung, wie beispielsweise Kürzungen und Strukturierung im Rahmen des Schnitts, Einfügen von Einspielern in Form vorhandener Audio-Files sowie Editing und Mixing der Episoden mit vorhandenem Soundprofil.

Das Soundprofil enthält 6 Sound-Effekte, inkl. Intro- und Outro-Sound, welche von der Auftraggeberin als Audio Files zum Editing zur Verfügung gestellt werden.

Das Soundprofil ist in alle anzuliefernden Audiofiles, also Episoden und Highlight-Trailer, einzuarbeiten.

Ein 90-sekündiger Highlight-Schnitt soll entweder ein Zusammenschnitt mehrerer Kernaussagen oder einen Gesprächsausschnitt enthalten. Dieser Zusammenschnitt bzw. Ausschnitt soll die Neugierde bei Rezipient*innen wecken, während dieser über soziale Netzwerke verbreitet wird. Für den Highlight-Schnitt definiert die Auftraggeberin Wunsch-Ausschnitte nachdem sie die erste Version des Episoden-Gesprächs erhalten hat.

Die Ausgangssprache der vorgesehenen Episoden soll zunächst Deutsch sein, aber perspektivisch auch andere Sprachen wie z.B. Englisch. Zudem können Audiolösungen, wie Voice-Over-Arbeiten für Übersetzungen anfallen, die Übersetzungen müssen schriftlich von der Auftraggeberin vorliegen. Die Produktion einer regulären Episode muss auf bis zu drei Gesprächsteilnehmer*innen/Protagonist*innen ausgelegt sein. Zudem sollte immer eine Option auf Remote-Aufzeichnungen möglich sein. Die Produktion der Live-Episode auf dem Reeperbahn Festival 2026 muss auf bis zu fünf Gesprächsteilnehmer*innen/Protagonist*innen ausgelegt sein. Die Kuration, Themensetzung und inhaltliche Ausarbeitung liegen komplett bei der Auftraggeberin.

Zu erstellende Assets:

Episode	Protagonist*innen	Asset	Format	Länge	Outlet	Feedback-Schleifen Auftraggeberin
Reguläre Episode	1-2 Hosts	18 Episoden	Audiofile mp3 & wav	Je ca. 60 Min.	Podigee & Website	2
	1-3 Gäst*in O-Töne als Einspieler	18 Highlight-Schnitte		Je Max. 90 Sek.	LinkedIn, Facebook, Instagram, Threads, TikTok etc.	2

B.2 Produktionsort & -Szenarien

Der*die Auftragnehmer*in stellt der Auftraggeberin für die Produktion der Episoden ein Studio bzw. ein angemessenes und qualitativ zu einem Studio vergleichbares technisches Set-Up. Folgende Produktionsszenarien müssen technisch ermöglicht und begleitet werden:

- 1-3 Personen in einem Studio in Persona inkl. Einspielen in Form von vorhandenen Audio Files
- 1-3 Person in einem Studio in Persona inkl. Einspielen in Form von vorhandenen Audio Files & Option auf remote Zuschaltung von weiteren Personen
- 2-5 Personen remote inkl. Einspielen in Form von vorhandenen Audio Files

Wichtig ist hierbei, dass das Studio bzw. die Räumlichkeit ausreichend beleuchtet und räumlich geeignet sind um einfache dokumentarische Fotoaufnahmen der Protagonist*innen (Hosts & Speaker*innen) zu erstellen. Die Aufnahme der Fotos ist nicht Teil der Leistung und obliegt der Auftraggeberin.

B.3 Freigabeschleifen

Die Anzahl der Freigabeschleifen sind in den jeweiligen Kapiteln der Leistungsbeschreibung definiert. Unzureichend oder nicht umgesetztes Feedback der Auftraggeberin in einer Korrekturschleife sind hier nicht als Abnahmeschleife zu zählen und die*der Auftragnehmer*in hat das nicht umgesetzte Feedback nachzubessern.

Feedback gilt als umgesetzt, wenn es dem vereinbarten Leistungsumfang entspricht und technisch korrekt umgesetzt wurde.

Die Freigaben erfolgen durch die Auftraggeberin.

B.4 Rechteübertrag

Zwischen beiden Parteien (Auftragnehmer*in und der Auftraggeberin RBX) wird es einen Auftragsproduktionsvertrag geben, der die Rechteeinräumung reguliert.

Mit dem Auftragsproduktionsvertrag überträgt der*die Auftragnehmer*in der Auftraggeberin RBX GmbH – im Zeitpunkt des Entstehens, spätestens aber mit Vertragsabschluss – sämtliche im Zusammenhang mit der Verwirklichung der Produktion bei ihm entstandenen, entstehenden oder hierfür von ihm*ihr erworbenen oder zu erwerbenden Nutzungsrechte ausschließlich, frei auf Dritte übertragbar, zeitlich, räumlich und inhaltlich uneingeschränkt.

B.5 Materialübergabe

Sämtliche Produktionen, sind der Auftraggeberin mit Auftragsende geordnet und beschriftet zu überlassen. Die genaue Beschriftungsanforderung wird nach Beauftragung übermittelt. Rohmaterial und nicht verwendetes Material kann nach Episoden sortiert abgegeben werden. Festplatten zur Übergabe des Materials müssen kalkuliert und angeboten werden.

B.6 Reise- und Nebenkosten – Personal der*des Auftragnehmer*in

Der*die Auftragnehmer*in übernimmt sämtliche Kosten, die ggf. mit den Reisen des von ihm*ihr bereitgestellten technischen, produktionellen und kreativen Personals verbunden sind. Dazu gehören Reise-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten. Die Kosten für Reisen und Unterbringung sind in die Kalkulation einzupreisen, wenn seitens der*des Auftragnehmer*in

Personal von Nöten ist. Zudem übernimmt die*der Auftragnehmer*in die Verpflegung des gestellten Personals. Es kann mit Pauschalen kalkuliert werden.

B.7 Verpflegung der Protagonist*innen

Der*die Auftragnehmer*in ist verantwortlich für die Bewirtung der Protagonist*innen (Hosts & Speaker*innen) während der Produktion. Es sind ein vegetarisch-veganes Mittagessen, Snacks und Getränke bereitzustellen. Der genaue Bedarf wird vor dem jeweiligen Produktionstag abgestimmt.

Für die Angebotserstellung kann mit 3 Personen à 9 Produktionstagen kalkuliert werden. Es kann mit Pauschalen kalkuliert werden. Anreise- und Übernachtungskosten fallen hier explizit nicht mit rein. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand.

B.8 Folgende Leistungen sind ausdrücklich nicht anzubieten und einzupreisen:

- Kuration: Die gesamte Kuration der Podcast Protagonist*innen sowie die redaktionelle Schwerpunktsetzung und Vorbereitung liegt komplett bei der Auftraggeberin, dies ist ausdrücklich kein Bestandteil des Auftrags.
- Auslieferung/Distribution: Die Auftraggeberin wird die Podcast-Episoden selbst ausliefern und benötigt alle Assets auslieferungsgerecht und innerhalb der vereinbarten Timings.
- Soundprofil & Sound-Effekte: Die Auftraggeberin stellt Soundprofil, welches 6 Sound-Effekte, inkl. Intro- und Outro-Sound, Audio Files zum Editing zur Verfügung. Das Soundprofil ist in alle anzuliefernden Audiofiles, also Episoden und Highlight-Trailer, einzuarbeiten.
- Fotografische Leistungen: Die Auftraggeberin kümmert sich um eine mögliche fotografische Dokumentation.

C. Optionale Leistung – Produktion Werbe-Assets

Optional sollen Vorproduktion, Produktion und Postproduktion von Werbe-Assets (Audio), optioniert für die Verwendung des Podcasts auf unterschiedlichen Plattformen angeboten werden. Die Werbe-Assets sollen aus zu produzierenden oder bereits vorhandenen Einspielern, also gesprochenes Wort der Hosts und dem vorliegenden Soundprofil erstellt werden und auf die jeweilige Plattform (z.B. Spotify, Apple Podcast etc.) optimal angepasst werden. Das Briefing erfolgt dabei stets durch die Auftraggeberin.

Anzahl: bis zu 6 Werbe-Assets
 Specs: pro Audio- Asset 20 bis 30 Sekunden
 Dateiformat: mp3, wav.
 Abnahmeschleifen: 2

Die Kosten für diese optionale Leistung sind pro Werbe-Asset gesondert aufzuweisen.

D. Reise- und Unterbringungskosten interner Mitarbeitender der Auftraggeberin (Notwendig bei auswärtigem Studio)

Die Angabe des Standorts des Studios ist zwingend erforderlich.

Sofern die Produktion in einem Studio außerhalb Hamburgs durchgeführt wird, sind die Kosten für Anreise und Unterbringung der von der Auftraggeberin eingesetzten produktionsinvolvierten Mitarbeitenden mit anzubieten.

Es kann mit Pauschalen kalkuliert werden.

Die Abrechnung erfolgt nach Aufwand.

Es ist geplant an einem Tag zwei Episoden zu produzieren.

Für die Angebotserstellung kann von einem Szenario von 5 Personen aus Hamburg mit folgenden Vorgaben ausgegangen werden.

Position	Vorgaben
Personenanzahl	5 Personen aus Hamburg
Unterkunft	mindestens 3-Sterne-Standard oder vergleichbar; Einzelzimmer mit eigenem Bad; kostenfreies WLAN
Anzahl Übernachtungen	Eine Übernachtung je Produktionstag (= 2 Episoden), insgesamt 9 Produktionstage
Lage Unterkunft	fußläufig oder mit ÖPNV innerhalb von max. 15 Minuten vom Produktionsort / Studio erreichbar
Reiseart	Deutsche Bahn 2.Klasse

E. Timing

Voraussichtlicher übergeordneter zeitlicher Ablauf:

Produktion & Fertigstellung (alle Daten nach aktuellem Planungsstand, Änderungen vorbehalten – optimalerweise 2 Episoden je Produktionstag):

- März: Produktion und Postproduktion Episode 23, 24
- April: Produktion und Postproduktion Episode 25, 26
- Mai: Produktion und Postproduktion Episode 27, 28
- Juni: Produktion und Postproduktion Episode 29, 30
- Juli: Produktion und Postproduktion Episode 31, 32
- September: Produktion und Postproduktion. Episode 33, 34
- Oktober: Produktion & Postproduktion Episode 35, 36
- November: Produktion & Postproduktion Episode 37, 38
- Dezember: Produktion & Postproduktion Episode 39, 40 sowie Nachbereitung und Abschlussbericht

Die Nummerierung der Episoden dient ausschließlich der internen Fortführung und hat keine Auswirkungen auf den Leistungsumfang.

Die genannten Zeiträume dienen der orientierenden Projektplanung. Sie begründen keinen Anspruch auf Abruf bestimmter Leistungen und stellen keine verbindliche Mindestabnahmemenge dar.

Die Fertigstellung und Anlieferung der Episoden inkl. Highlight-Schnitt sollen, sofern nicht anders mit der Auftraggeberin abgesprochen, spätestens 5 Werktage nach Aufnahmetag erfolgen.

Berechnung Angebotsvergleichspreis:

Der Angebotsvergleichspreis wird wie folgt berechnet:

(Angebotener Einzel- bzw. Stückpreis pro Podcast-Folge des Bietenden) x 18 Episoden

= Angebotsvergleichspreis (1) ohne optionale Werbe-Assets

+ optionale Leistung C. (Angebotener Einzel- bzw. Stückpreis pro Werbe-Asset des Bietenden) x 6 Assets

= Angebotsvergleichspreis (2) gesamt

+ Reise- und Unterbringungskosten 5 interner Mitarbeitenden der Auftraggeberin (Notwendig bei auswärtigem Studio) **(Angebotener Einzel- bzw. Pauschalpreis pro Produktionstag des Bietenden) x 9 Produktionstage**

= Wertungspreis

Die Anzahl von maximal 18 Episoden dient ausschließlich der Ermittlung des Angebotsvergleichspreises sowie der Festlegung des Höchstumfangs des Rahmenvertrages. Die Auftraggeberin ruft Leistungen innerhalb der Vertragslaufzeit bedarfsabhängig ab. Es besteht kein Anspruch auf Abruf einer Mindestmenge. Höchstumfang des Rahmenvertrages sind bis zu 18 Episoden (jeweils inkl. Highlight-Schnitt).

Ein Anspruch der*des Auftragnehmer*in auf Abruf der optionalen Leistung aus Kapitel C. besteht nicht.

Die Abrechnung erfolgt ausschließlich auf Grundlage der jeweils abgerufenen und vollständig erbrachten Einzelleistungen.

Als Nachweis der erbrachten Leistungen ist mit jeder Rechnung eine detaillierte Aufstellung der je Episode abgerufenen Leistungen zu übermitteln.

Änderung und Kündigung des Auftrages

Sofern aus Gründen, die die Auftraggeberin nicht zu vertreten hat, insbesondere durch höhere Gewalt, aufgrund behördlicher Anordnung, Maßnahmen zur Seuchenbekämpfung oder ähnlicher Ereignisse, Änderungen des Auftrages erforderlich werden, wird die Auftraggeberin zwecks Anpassung der betroffenen Leistungspunkte auf den*die Auftragnehmer*in zugehen. Sollte über diese Änderungen keine Einigung zwischen der Auftraggeberin und dem*der Auftragnehmer*in erzielt werden können, ist die Auftraggeberin zur Kündigung des Vertrages berechtigt.



Unbeschadet sonstiger vertraglicher oder gesetzlicher Rechte ist die Auftraggeberin zur Kündigung des Vertrages berechtigt,

- wenn eine Veranstaltung aus Gründen, die die Auftraggeberin nicht zu vertreten hat, insbesondere durch höhere Gewalt, aufgrund behördlicher Anordnung, Maßnahmen zur Seuchenbekämpfung oder ähnlicher Ereignisse, nicht durchgeführt werden darf oder nicht in wirtschaftlich vertretbarer Weise durchgeführt werden kann.
- Des Weiteren steht der Auftraggeberin ein Sonderkündigungsrecht zu, wenn die beantragte öffentliche Förderung trotz des bereits bewilligten vorzeitigen Maßnahmenbeginns nicht bewilligt wird.

Hat der*die Auftragnehmer*in vor Zugang der Kündigungserklärung schon Arbeiten erbracht oder nicht stornierbare Kosten ausgelöst, vergütet ihm*ihr die Auftraggeberin die erbrachten Teilleistungen bzw. erstattet die entstandenen Kosten.